

Schotter wir kommen!



Die lange Halbzeitpause in der Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft ist vorbei und die zweite Rallye-Spielhälfte hat gleich zu Beginn einen echten Kracher parat. Zum drittenmal werden Punkte in der malerischen Region Schneebergland (NÖ), rund um Rohr im Gebirge vergeben - und diese fast ausschließlich auf Schotter-Sonderprüfungen. Eine ganz besonderer und im heutigen Rallyesport hierzulande nicht alltäglicher Luxus.

Beide Piloten des VW Motorsport Austria-Teams freuen sich auf die bevorstehende Aufgabe. Kris Rosenberger als Schotterspezialist bekannt und Hannes Danzinger bevorzugt ebenfalls Schotterstraßen einem Tanzparkett.

Der Start zur Schneebergland-Rallye erfolgt am Freitag, 13.7.2012, 13:00 Uhr. Der Zieleinlauf ist für Samstag, 14.7.2012, 17:40 Uhr vorgesehen.

Kris Rosenberger: "Ich bin Schotterfan, aber ich hatte noch nie die Gelegenheit diese Rallye zu fahren. Deshalb bin ich ganz froh, dass es zwei völlig neue Sonderprüfungen gibt. Das ebnet den Vorteil meiner Konkurrenten ein wenig ein. Trotzdem wäre ich mit einem Platz ganz nahe am Stockerl schon zufrieden. Wir haben spezielle Schotter-Fahrwerk-Teile für den Polo S2000 aus Südafrika bekommen, die wir in der vergangenen Woche getestet haben. Mit dem Ergebnis: Der VW fühlt sich gut an. Mein Techniker-Team mit Mario Hell hat wiederum ganze Arbeit geleistet. Wie gesagt, es gibt viele Anwärter für einen Spitzenplatz. Von Raimund Baumschlager über Beppo Harrach, Mario Saibel, natürlich Manfred Stohl oder Gerwald Grössing. Aber auch mich."

Hannes Danzinger: „Eigentlich könnte ich in Zusammenhang mit der kommenden Rallye so richtig selbstbewusst sein, bin ich doch im Schneebergland im 2wd-Bereich nach den ersten beiden Ausgaben der Rallye noch ungeschlagen. Die Chancen stehen auch heuer gut. Gemeinsam mit meiner Copilotin Pia Maria Schirnhofer und dem Scirocco TDI werden wir den Suzuki-Brothers (Martin Zellhofer und Michael Böhm) kräftig einheizen. Es wäre schön, wenn auch heuer der Sieg bei mir einkehren würde. Bezüglich Scirocco TDI kann ich sagen, dass wir endlich mit allen Abstimmungsarbeiten in der Endphase sind. In der „Klinik“ meines Betreuer-Teams, Autohaus Hofbauer, ist noch so manches an Leistung zu Tage getreten. Wir werden zeigen wozu ein VW-Diesel fähig ist.“